

## **Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Treplin**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 08.12.2022

**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr

**Sitzungsende:** 20.40 Uhr

**Sitzungsort:** Amtsscheune Treplin, Lindenstraße 9 a, 15236 Treplin

### **Anwesend:**

Bürgermeisterin  
Frau Sabine Rosslau

Gemeindevertreter  
Frau Annett Kaap  
Herr Dako Kaap  
Frau Vivien Lipke  
Herr Timo Lück  
Herr Ingo Schrei

Schriftführung  
Herr Ramón-Riccardo Franze

### **Nicht anwesend:**

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Zur Geschäftsordnung
  - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
  - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 21.11.2022
  - 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 21.11.2022
2. Einwohneranfragen
3. Berichterstattung der Gemeindevertreter
4. Beratung und Beschlussfassung zur Einstellung des Betriebes der Kindertagesstätte "Zwergendorf" Treplin (GP/353/2022)

5. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Satzung zur Änderung der Kostenbeitragsatzung für Kindertagesstätten der Gemeinde Treplin (GP/350/2022)
6. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über die Kostenbeteiligung an der Versorgung mit Mittagessen in der Kindertagesstätte "Zwergendorf" der Gemeinde Treplin (Essengeld-Satzung) (GT/352/2022)
7. Beratung zum Haushalt 2023
8. Terminierung Gemeindevertretersitzungen 2023
9. Sonstiges

### **Nicht öffentlicher Teil**

10. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 21.11.2022
11. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 21.11.2022
12. Beratung und Beschlussfassung Personalangelegenheiten (GT/354/2022)
13. Sonstiges

### **Öffentlicher Teil**

#### **1. Zur Geschäftsordnung**

##### **1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Die Einladungen sind alle Gemeindevertretern ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

##### **1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen**

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

##### **1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

6 von 6 Gemeindevertretern sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

##### **1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 21.11.2022**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Damit ist diese angenommen.

##### **1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 21.11.2022**

Eine Auswertung ist nicht erforderlich.

Herr Kaap erklärt sich bereit mit der Menge Sicherheitssysteme GmbH in Kontakt zu treten und von dieser das Schließsystem an der Amtsscheune überprüfen zu lassen.

#### **2. Einwohneranfragen**

keine

#### **3. Berichterstattung der Gemeindevertreter**

##### **Fotos für die Amtsscheune**

Herr Schrei gibt Auskunft darüber, dass er bezüglich der Fotos für die Amtsscheune mit dem Amt gesprochen hätte und von diesem mitgeteilt bekommen habe, dass bereits Rechnungsschluss sei und daher die Maßnahme in diesem Jahr nicht mehr getätigt werden könne. Die Maßnahme könne daher erst im kommenden Jahr ausgelöst werden.

### Standesamtliche Trauung in der Amtsscheune

Frau Kaap informiert die Gemeindevertreter, dass sich das Trauzimmer des Amtes Lebus derzeit im Umbau befände. Aufgrund der mit den Umbaumaßnahmen einhergehenden Schließung des Trauzimmers würde eine standesamtliche Trauung in der Amtsscheune vollzogen werden.

### Ausbau der Ortsdurchfahrt - B5

Herr Kaap berichtet von seinem Termin mit Frau Petzold. Gegenstand des Termins wäre der Baubeginn der Straßenausbaumaßnahme an der B5 gewesen. Ursprünglich sollte die Baufeldfreimachung im Herbst 2023 erfolgen, diese wäre aber auf 2024 verschoben worden. Dies sei erfolgt, weil die Maßnahme dann besser mit anderen Maßnahmen gebündelt werden könne und der Baubeginn sich nahtlos an die Freimachung anschließen würde.

### Defekter Fahrstuhl in der Amtsscheune

Herr Kaap informiert die Gemeindevertretung ebenfalls darüber, dass er morgen um 9.00 Uhr einen Termin mit einer Fachfirma bezüglich des defekten Fahrstuhls in der Amtsscheune habe.

### Bastelnachmittag

Frau Rosslau erklärt den Gemeindevertretern, dass der Bastelnachmittag ein voller Erfolg gewesen sei und die Feuerwehr die Weihnachtsbäume am 19.11. aufgestellt hätte. Die Bäume seien bereits dekoriert worden. Die Beleuchtung an den Bäumen würde allerdings nur bis zum 01.01.2023 betrieben werden, da die Gemeinde ab dem 01.01. des kommenden Jahres einen neuen teureren Stromvertrag hätte und so Energiekosten eingespart werden können.

### Veranstaltung zum 1. Advent

Frau Rosslau erläutert ebenfalls, dass die Veranstaltung zum 1. Advent auf eine positive Resonanz gestoßen hätte und einen Beitrag dazu geleistet habe, den Gemeinschaftssinn der Gemeinde zu stärken. Sie regt an, die Aktivitäten in diesem Bereich zu verstärken.

### Resonanz auf die Treplin-App

Frau Kaap berichtet, dass die App von den Einwohnern positiv aufgenommen wurde und von diesen immer häufiger genutzt würde.

Frau Rosslau informiert die Gemeindevertretung, dass Herr Heim eine weitere Infoveranstaltung zur App anbieten möchte und interessierte Bürger in die Nutzung der App einweisen möchte. Außerdem hätte Frau Rosslau die App in der Bürgermeisterdienstberatung vorgestellt, aber diese wäre dort auf keine große Resonanz gestoßen. In persönlichen Gesprächen mit den Mitgliedern des Amtsausschusses hätten Vertreter der Stadt Lebus Interesse signalisiert und hätten sich mit Herrn Heim bezüglich der App in Verbindung gesetzt.

### Seniorenachmittag

Frau Rosslau berichtet der Gemeindevertretung vom Seniorenachmittag, der heute in der Amtsscheune stattgefunden habe. Es habe sich eine Beschäftigte der Diakonie bei ihr gemeldet und ihr Interesse bekundet im nächsten Jahr eine Informationsveranstaltung über den Pflegepakt in der Gemeinde abzuhalten.

**4. Beratung und Beschlussfassung zur Einstellung des Betriebes der Kindertagesstätte "Zwergendorf" Treplin (GP/353/2022)**

Frau Rosslau informiert die Gemeindevertretung über die Beschlussvorlage und erläutert den Gemeindevertretern, insbesondere in Hinblick auf das Verhältnis zwischen Betreuern und Kindern, die Lage in der Kita. Eine Änderung der Umstände sei in Zukunft nicht zu erwarten. Frau Rosslau betont, dass vorab Gespräche mit den betroffenen Personensorgeberechtigten und den Erziehern geführt worden wären. Dem Wunsch der Personensorgeberechtigten, dass die Kinder, die nach der Schließung in die Kindertagesstätte Petershagen wechseln möchten, in einer Gruppe verbleiben können, kann entsprochen werden. Die Gemeindevertreter stimmen über die Beschlussvorlage ab.

**Beschluss Nr.: 26-12/2022**

Die Gemeindevertretung Treplin beschließt, den Betrieb der Kindertagesstätte „Zwergendorf“ Treplin zum 30.06.2023 einzustellen.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, alle Erklärungen zur Abwicklung der bestehenden Verträge abzugeben.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**5. Beratung und Beschlussfassung zur 1. Satzung zur Änderung der Kostenbeitragsatzung für Kindertagesstätten der Gemeinde Treplin (GP/350/2022)**

Frau Rosslau stellt den Gemeindevertretern die Beschlussvorlage vor. Die Gemeindevertreter stimmen über die Beschlussvorlage ab.

**Beschluss Nr.: 27-12/2022**

Die Gemeindevertretung Treplin beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Kostenbeitragsatzung für Kindertagesstätten der Gemeinde Treplin (Anlage).

**Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**6. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über die Kostenbeteiligung an der Versorgung mit Mittagessen in der Kindertagesstätte "Zwergendorf" der Gemeinde Treplin (Essengeld-Satzung) (GT/352/2022)**

Frau Rosslau stellt den Gemeindevertretern die Beschlussvorlage vor. Die Gemeindevertreter stimmen über die Beschlussvorlage ab.

**Beschluss Nr.: 28-12/2022**

Die Gemeinde Treplin beschließt die Satzung über die Kostenbeteiligung an der Versorgung mit Mittagessen in der Kindertagesstätte „Zwergendorf“ der Gemeinde Treplin (Essengeld-Satzung) (Anlage).

**Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0**

## **7. Beratung zum Haushalt 2023**

### Vereinszuschüsse

Frau Rosslau berichtet, dass der Seniorenverein Treplin einen Zuschuss in Höhe von 800,00 € für das Haushaltsjahr 2023 beantragt habe. Der Zuschuss wäre unter anderem notwendig zur Begleichung der Betriebskosten, die aus der Nutzung der Amtsscheune für den monatlichen Seniorentreff resultieren und zur Beschaffung von Utensilien für die Anfertigung von Dekorationen.

Die Gemeindevertretung erklärt sich bereit, die anderen Vereine über die Möglichkeit einen Antrag auf Finanzausschuss zu stellen, zu informieren.

### Wegebau

Frau Rosslau informiert die Gemeindevertretung über mehrere Einwohneranfragen bezüglich des Zustands der Wege an verschiedenen Abschnitten im Gemeindegebiet. Die Gemeindevertretung erklärt sich daraufhin einverstanden mit dem Amt Kontakt aufzunehmen und zu prüfen, welche Maßnahmen in der Haushaltsplanung für nächste Jahr berücksichtigt werden können.

### Jahresabschlüsse

Frau Rosslau dankt dem Amt für die Nacharbeitung von einigen der fehlenden Jahresabschlüsse. Die nachgearbeiteten Jahresabschlüsse würden der Gemeindevertretung einen besseren Überblick über die Vermögensentwicklung der Gemeinde geben.

### Neuer Strombelieferungsvertrag

Frau Rosslau informiert die Gemeindevertretung über den Arbeitspreis des neuen Strombelieferungsvertrages für die Gemeinde Treplin. Demnach sei mit stark erhöhten Kosten für die Stromversorgung der kommunalen Einrichtungen sowie für die Straßenbeleuchtung zu rechnen. Der ehrenamtliche Bürgermeister von Reitwein habe bezüglich der Preissteigerungen einen Brandbrief an den Ministerpräsidenten geschrieben und der ehrenamtliche Bürgermeister von Podelzig, habe sich aus gleichem Grund an die Landtagsabgeordnete Frau Koß gewandt.

Das Amt wird daher gebeten zu prüfen, wie hoch die Einsparung ausfallen würde, wenn die Straßenbeleuchtung nach 22.00 Uhr ausgeschaltet werden würde.

Die Gemeindevertretung bittet das Amt den Gemeindevertretern eine aktualisierte Übersicht über die zu erwartenden Strombelieferungskosten für die Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Des Weiteren wird das Amt gebeten zu prüfen, ob die Gemeinde für Personen- und Sachschäden, die sich aufgrund der ausgeschalteten Beleuchtung ereignen können, haftbar gemacht werden kann.

### Vorstellung des geplanten Haushalts 2023

Frau Klemke stellt der Gemeindevertretung die Haushaltsplanung für 2023 vor. Dabei geht sie insbesondere auf die neugeplanten Maßnahmen ein.

### Planung von Gerichtskosten für die Gemeinde

Frau Klemke erklärt den Gemeindevertretern, dass ab 2023 für die Gemeinde 5000,00 € an Gerichtskosten eingeplant sein. Bisher wären hier die Gemeinden nicht voneinander getrennt gewesen, weswegen es vorkommen konnte, dass Treplin Gerichtskosten anderer amtsangehörigen Gemeinden mitgetragen hätte. Diese Maßnahme würde die Amtsumlage verringern.

Frau Klemke gibt allerdings zu bedenken, dass die Amtsumlage aufgrund anderer gestiegener Kosten im Vergleich zum derzeitigen Haushaltsjahr steigen wird.

#### Wartung und Prüfung von Fahrstühlen

Für die Prüfung von Fahrstühlen würden jährlich zusätzlich 5000,00 € eingeplant. Das Amt wird gebeten den Gemeindevertretern darzulegen, warum die jährlichen Kosten zur Fahrstuhlüberprüfung so hoch ausfallen.

#### Renovierung Küsterscheune

Frau Klemke informiert die Gemeindevertretung, dass 4000,00 € für die Unterhaltung der Küsterscheune geplant sein. Ziel der Maßnahme wäre die Neuverputzung des Gebäudes und die Entfernung einer Betonschwelle und Türzarge. Zusätzlich seien weitere 300,00 € für die Überprüfung der ortsfesten Anlagen in der Küsterscheune geplant worden.

#### Auswirkungen der Kitaschließung auf die Haushaltsplanung

Frau Klemke erklärt den Gemeindevertretern, dass die mit der Schließung der Kita verbundenen Kosten und Einsparungen noch in die Haushaltsplanung eingearbeitet werden sollen. Für die Unterhaltung des Spielplatzes, für unvorhergesehene Reparaturen und für die Wartung der Heizung sowie ortsfesten Anlagen seien 9000,00 € eingeplant worden. Für den Austausch des Sandes wären 6400,00 € eingeplant worden.

Die Gemeindevertretung ist sich einig den Ansatz auf 4500,00 € zu reduzieren und den Ansatz für Austausch des Sandes auf dem Kita-Spielplatz auf 1000,00 € zu reduzieren.

#### Wohnungsverwaltung

Frau Klemke berichtet, dass die Wohnungsverwaltung dem Amt mitgeteilt habe, dass die Bewirtschaftungskosten für die gemeindeeigenen Wohnungen angehoben worden sind. Die Erhöhung würde 3200,00 € umfassen und den Ansatz so auf 28.000,00 € erhöhen. Des Weiteren sei eine Erhöhung um 1200,00 € auf insgesamt 4400,00 €, für die Erstattung für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit, angezeigt worden.

Auf Nachfrage von Herrn Kaap gibt Frau Klemke Auskunft, dass keine Mieterhöhungen geplant sein. Das Fachamt wird gebeten zu klären, inwieweit Mieterhöhungen notwendig sein könnten, um die Betriebskostenerhöhung zu stemmen.

Frau Klemke erläutert, dass es im kommenden personelle Veränderungen im für Wohnungsverwaltung zuständigen Fachamt geben würde.

#### L38 - Gehweg

Die Gemeindevertretung wird von Frau Klemke darüber aufgeklärt, dass die 50.000,00 €, die für Sachverständigenkosten in diesem Jahr eingeplant gewesen sein, im nächsten Haushaltsjahr wiedereingestellt würden.

#### Niederschlagswasserbeseitigungskonzept

Her Kaap erkundigt sich, ob die Rechnungslegung für das Niederschlagswasserbeseitigungskonzept noch in diesem Jahr erfolgt.

Frau Klemke wird sich dazu mit dem Fachamt in Verbindung setzen und die Gemeindevertreter informieren.

### Baumpflege

Frau Klemke informiert die Gemeindevertretung über eine angezeigte Erhöhung von 1000,00 € im Bereich Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen. Somit würde sich der Ansatz auf insgesamt 6000,00 € erhöhen.

### Ertüchtigungsmaßnahmen Straßen

Die Gemeindevertretung wird von Frau Klemke darüber informiert, dass der Ansatz für die Unterhaltung von sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen 15.000 € betragen würde, davon wären 5000,00 € für die Gefahrenbeseitigung auf kommunalen Wegen geplant.

### Anschaffung einer Nestschaukel sowie drei Podeste für Schlafmatten

Die Gemeindevertretung ist sich einig, weder die Investition für die Nestschaukel noch die Podeste für Schlafmatten in die Haushaltsplanung aufzunehmen.

### Neuer Sandkasten für den Spielplatz der Kita

Die Gemeindevertretung ist sich einig, die Investition für den Bau eines neuen Sandkastens für den Kita-Spielplatz nicht in den Haushalt für 2023 aufzunehmen.

### Ausbaumaßnahme an der B5

Zur Ermittlung der genauen Kosten und ihrer Verteilung auf die Haushaltsjahre wird sich Frau Klemke mit dem Fachamt in Verbindung setzen. Die Gemeindevertreter würden über das Ergebnis informiert werden.

### 1. Klausur zum Amtshaushalt

Frau Klemke berichtet der Gemeindevertretung, dass die erste Klausursitzung zum Amtshaushalt für den 10.01.2023 geplant sei.

### Amtsscheune- Hochbaumaßnahmen

Frau Klemke setzt die Gemeindevertretung davon in Kenntnis, dass eine Baumaßnahme für das Jahr 2024 angezeigt wurde. Die Baumaßnahme sei im Bereich der Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen geplant und diene der Umsetzung des Nutzungskonzepts für die Amtsscheune. Es soll hierzu ein zusätzlicher Raum errichtet werden. Eine Fördermöglichkeit für die Maßnahme bestehe allerdings nicht. Die Kosten würden sich auf 10.000,00 € belaufen.

Das Amt wird gebeten der Gemeindevertretung mitzuteilen, für welchen Zweck dieser neue Raum errichtet werden soll und wie Maßnahme baulich umgesetzt werden soll.

### Beschaffung von Geschirr und Errichtung einer Teeküche in der Amtsscheune

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die Kosten für die Beschaffung von Geschirr für die Amtsscheune in die Haushaltsplanung übernommen werden sollen. Einigkeit besteht auch darüber die Investition über die Beschaffung von Küchenmöbeln, die ursprünglich in diesem Jahr geplant war, in das nächste Haushaltsjahr in gleicher Höhe zu übernehmen.

Des Weiteren ist sich die Gemeindevertretung einig, den Ansatz für die Beschaffung geringstwertiger Wirtschaftsgüter auf 2000,00 € festzulegen und den angezeigten Ansatz von 800,00 € auf 1000,00 € für die Beschaffung des Geschirrs zu verändern.

### Verwahrentgelt

Die Gemeindevertretung ist sich einig, den Ansatz für das Verwahrentgelt um 1000,00 € auf 400,00 € zu verringern.

### Tische für die Amtsscheune

Die Gemeindevertretung stellt fest, dass ein zusätzlicher Bedarf an Tischen für die Amtsscheune existiert. Die Gemeindevertreter werden sich wegen der genauen Menge noch mit dem Amt in Verbindung setzen.

### Beleuchtung in der Amtsscheune

Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig 2000,00 € für Modernisierung der Beleuchtung in der Amtsscheune in die Haushaltplanung für 2023 aufzunehmen.

### Dachsanierung Küsterscheune

Das Amt wird von der Gemeindevertretung gebeten zu prüfen, wie hoch die Kosten für eine Dachsanierung an der Küsterscheune ausfallen würden und ob diese Sanierung in die Haushaltplanung für 2023 übernommen werden kann.

### Rasentraktor mit Winterdienstzubehör

Frau Rosslau will sich mit der Gemeindearbeiterin in Verbindung setzen und ermitteln, ob die Anschaffung eines Rasentraktors, insbesondere in Hinblick auf den Winterdienst auf Gehwegen, sinnvoll ist.

### Wohngebäude in der Frankfurter Straße 11

Frau Klemke klärt die Gemeindevertretung über Möglichkeiten und Voraussetzungen für die Aufnahme von Krediten für die Fenstersanierung im Wohngebäude auf.

Die Gemeindevertretung bittet das Amt zu überprüfen, inwieweit das Gebäude, insbesondere die Fenster, unter Denkmalschutz stünden und Rücklagen zur Sanierung der Fenster herangezogen werden können.

## **8. Terminierung Gemeindevertretersitzungen 2023**

Die Gemeinde legt vorläufig folgende Termine für die Gemeindevertretersitzung fest:  
19.01.2023, 13.02.23, 27.03.2023, 08.05.2023, 26.06.2023,  
31.07.2023,13.09.2023,23.10.2023,04.12.23

## **9. Sonstiges**

### Einschränkung der Holztransporte durch den Schleepweg

Herr Kaap berichtet über mehrere Fälle von Beschädigungen, die sich an Grundstücken der Anwohner des Schleepwegs durch Holztransporte zugetragen haben sollen.

Das Amt wird gebeten zu prüfen, ob eine Längenbeschränkung für den Verkehr durch den Schleepweg rechtlich zulässig ist.

### Einweihungsfeier Amtsscheune

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, eine Einweihungsfeier zur Feier der abgeschlossenen Umbaumaßnahmen an der Amtsscheune im ersten Halbjahr des kommenden Jahres abzuhalten.



### Initiative L38

Frau Rosslau informiert die Gemeindevertretersitzung, dass der gemeinsame Termin zwischen der Initiative L38 und den Landräten von den Landkreisen Märkisch-Oderland und Oder-Spree ausgefallen sei. Stattdessen würden die Landräte eine Videokonferenz zum Thema durchführen und die Initiative spätestens in der ersten Januarwoche über die Ergebnisse informieren.

A handwritten signature in blue ink that reads "Sabine Rosslau". The signature is written in a cursive, flowing style.

**Sabine Rosslau**

Vorsitzende

der Gemeindevertretung Treplin